Brandschutz und Sicherheit

Von Busch-Jaeger



ABB AG Busch-Jaeger
Freisenbergstr. 2
58513 Lüdenscheid
Deutschland

Tel.: +49 621 381-3000

elektrifizierung@de.abb.com
www.busch-jaeger.de

Rauchwarnmelder und CO-Warnmelder für den vorbeugenden Gebäudeschutz

Rauchwarnmelder und Kohlenmonoxidwarnmelder dienen der frühzeitigen Gefahrenerkennung in Wohn- und Zweckbauten. Sie unterstützen die Planung des vorbeugenden Personenschutzes bei Rauchentwicklung sowie bei möglichen CO-Emissionen durch Feuerstätten oder Heizungsanlagen. Je nach Schutzkonzept lassen sich einzelne Melder, funkvernetzte Systeme und Lösungen zur Einbindung in die Gebäudesteuerung auswählen.

Lösungen für die Gefahrenwarnung in Gebäuden

- Busch-Rauchalarm® zur Erkennung von Rauchentwicklung
- Busch-CO Alarm zur Überwachung von Kohlenmonoxid in der Raumluft
- Vernetzte Warnmelder für gebäudeübergreifende Alarmierung
- Rauch- und CO-Warnmelder zur Integration in Busch-free@home®

Sicherheitstechnik für Elektroinstallation und Gebäudebetrieb

Sicherheitstechnische Installationskomponenten ergänzen den Personen-, Anlagen- und Gebäudeschutz in Wohngebäuden, öffentlichen Bauten und gewerblich genutzten Objekten. Sie sind für Planungsaufgaben relevant, bei denen Berührungsschutz, Fehlerstromschutz, die Überwachung der Raumluft oder die sichere Bedienung technischer Anlagen berücksichtigt werden müssen. Busch-Jaeger bündelt dafür Steckdosenlösungen, Sensorik und Schalter für sicherheitsrelevante Funktionen.

Lösungen für sichere Elektroinstallation und Gebäudebetrieb

- FI-Schukomat mit integriertem Fehlerstromschutz
- SCHUKO® Steckdose Safety+ mit erhöhtem Berührungsschutz
- Busch-Raumluftsensor® CO_2 zur Raumluftüberwachung und Lüftungssteuerung
- Heizungsnotschalter zur manuellen Abschaltung von Heizungsanlagen
- Steckdosen mit Kontrolllicht, Auswurfhilfe oder Auszugmechanik für häufig genutzte Anschlusspunkte

Rauchwarnmelder und CO-Warnmelder für den vorbeugenden Gebäudeschutz

Aus der Serie Brandschutz und Sicherheit von Busch-Jaeger



Rauch- und CO-Warnmelder unterstützen die frühzeitige Erkennung von Brandrauch und Kohlenmonoxid in Gebäuden. Vernetzbare Systeme ermöglichen die Alarmierung mehrerer Räume und können in übergeordnete Gebäude- oder Smart-Home-Lösungen eingebunden werden.

Rauch- und Kohlenmonoxidwarnmelder für Wohn- und Zweckbauten

Rauch- und Kohlenmonoxidwarnmelder dienen der frühzeitigen Erkennung von Gefahren und unterstützen den vorbeugenden Personen- und Gebäudeschutz. Während Rauchmelder Rauchpartikel erkennen und vor Bränden warnen, überwachen CO-Warnmelder die Konzentration von Kohlenmonoxid in der Raumluft. Je nach Anwendung können die Geräte einzeln oder vernetzt betrieben und in Smart-Home-Systeme integriert werden.

Welche Lösung eignet sich für welche Anwendung?

Anforderung	Geeignete Lösung
Früherkennung von Bränden mit Rauchentwicklung	Busch-Rauchalarm®
Vernetzung mehrerer Rauchmelder im Gebäude	Busch-Rauchalarm®
Einbindung in Busch-free@home®	Busch-Rauchalarm® / Busch-CO Alarm
Überwachung von Räumen mit Feuerstätten	Busch-CO Alarm
Erkennung von Kohlenmonoxid	Busch-CO Alarm
Anzeige der aktuellen CO-Konzentration	Busch-CO Alarm
Funkvernetzung mehrerer Warnmelder	Busch-Rauchalarm® / Busch-CO Alarm
Langfristiger Betrieb ohne Batteriewechsel	Beide Systeme

Rauchwarnmelder und CO-Warnmelder für den vorbeugenden Gebäudeschutz

Aus der Serie Brandschutz und Sicherheit von Busch-Jaeger

Warnmelder im Überblick



Busch-Rauchalarm®

Busch-Rauchalarm®

Der Busch-Rauchalarm® dient der frühzeitigen Erkennung von Schwel- und offenen Bränden mit Rauchentwicklung in Innenräumen. Mehrere Melder können miteinander vernetzt und optional in Busch-free@home® eingebunden werden.

Merkmale

- Foto-optisches Messprinzip (Tyndall)
- Früherkennung von Rauchentwicklung
- Fest eingebaute Lithiumbatterie mit bis zu 10 Jahren Lebensdauer
- Akustischer Alarm mit 85 dBA auf 3 m
- Funkvernetzung mehrerer Melder möglich
- Repeaterfunktion für größere Gebäude
- Integration in Busch-free@home® möglich

Mehr Informationen zu Busch-Rauchalarm®



Busch-CO Alarm

Busch-CO-Alarm

Der Busch-CO Alarm überwacht die Konzentration von Kohlenmonoxid in der Raumluft. Das Gerät eignet sich insbesondere für Bereiche mit Feuerstätten, Heizungsanlagen oder anderen potenziellen CO-Quellen.

Merkmale

- Elektrochemischer CO-Sensor
- Anzeige der CO-Konzentration ab 30 ppm
- Fest eingebaute 10-Jahres-Lithiumbatterie
- Dreistufiges Alarmierungskonzept
- Akustischer Alarm mit 85 dBA auf 3 m
- Funkvernetzung von bis zu 20 Geräten
- Integration in Busch-free@home® möglich
- Geprüft nach BS EN 50291-1 und BS EN 50291-2

Mehr Informationen

Planungsfragen kompakt

Worin unterscheiden sich Rauchmelder und CO-Warnmelder?

Rauchmelder erkennen Rauchpartikel, die bei Bränden entstehen. CO-Warnmelder überwachen dagegen die Konzentration von Kohlenmonoxid, einem farb-, geruch- und geschmacklosen Gas, das durch unvollständige Verbrennung entstehen kann.

Wann sollte ein CO-Warnmelder eingesetzt werden?

CO-Warnmelder werden insbesondere in Bereichen empfohlen, in denen Feuerstätten, Heizungsanlagen oder andere Verbrennungsquellen betrieben werden. Sie dienen der frühzeitigen Warnung vor gefährlichen Kohlenmonoxid-Konzentrationen.

Welche Vorteile bietet die Vernetzung von Warnmeldern?

Bei einer Vernetzung lösen alle verbundenen Geräte Alarm aus, sobald ein Melder eine Gefahr erkennt. Dadurch können auch Personen in weiter entfernten Räumen frühzeitig gewarnt werden.

Was ist bei der Planung vernetzter Warnmeldersysteme zu beachten?

Bereits in der Planung sollten Gebäudegröße, Funkreichweiten, mögliche Abschattungen sowie die Anzahl der benötigten Melder berücksichtigt werden. In größeren Gebäuden können Repeaterfunktionen die Signalweiterleitung unterstützen.

Rauchwarnmelder und CO-Warnmelder für den vorbeugenden Gebäudeschutz

Aus der Serie Brandschutz und Sicherheit von Busch-Jaeger

Können Rauch- und CO-Warnmelder in Smart-Home-Systeme integriert werden?

Ja. Die vorgestellten Melder können in Busch-free@home® eingebunden werden und so in übergeordnete Automatisierungs- und Informationskonzepte integriert werden.

Welche Informationen sollten bei der Ausschreibung von Warnmeldern enthalten sein?

Für eine eindeutige Ausschreibung sollten Meldertyp, Einsatzbereich, Vernetzungsanforderungen, Alarmierungsart, Energieversorgung sowie Anforderungen an die Gebäude- oder Smart-Home-Integration definiert werden. Ausschreibungstexte Rauch und CO-Warnmelder